

# Jahresbericht Erwachsenenbildung für die Kreissynode 2023



## RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Im Jahr 2022 wurden von der Evangelischen Erwachsenenbildung 67 Veranstaltungen mit 2091 Teilnahmetagen und 1133 Unterrichtsstunden mit insgesamt 1095 Teilnehmenden mit unseren Honorar-Mitarbeitenden im Kirchenkreis geplant.

Tatsächlich anerkannt und durchgeführt wurden 52 Veranstaltungen mit 703 Teilnehmenden. Diese Veranstaltungen erbrachten 1401 Teilnahmetage und 894 Unterrichtsstunden.

Die Abweichungen von Planung und Durchführung sind weiterhin durch die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen in der Durchführung von Bildungsangeboten zu erklären. In Bezug auf die Reihenveranstaltungen und Einzelveranstaltungen ist das ausgedünnte Raumangebot (Räume mit einer gewissen Größe sind nicht beliebig vorhanden / bislang gewohnte kurz aufeinanderfolgende Raumbelegungen sind nicht mehr möglich) als ein Grund zu nennen.

Die durchgeführten Veranstaltungen machten häufig eine kurzfristige Planung nötig, die von uns, unseren Kursleitungen und den Teilnehmenden dann immer flexibel genutzt wurden, um trotz der widrigen Rahmenbedingungen, dennoch Bildungsangebote realisieren zu können. Einige Veranstaltungen – insbesondere Studienreisen – konnten somit durch flexible Kursleitungen und Teilnehmende in kleinen Zeitfenstern durchgeführt werden. Hier gilt mein Dank unseren Kursleitungen und den Kooperationspartnern, die im engen Austausch mit uns vieles möglich gemacht haben.

Zur Durchführung von Angeboten stand auch immer das Gemeindehaus Söllerstr. zur Verfügung und dementsprechend gilt unser Dank hier insbesondere der Küsterin M. Großkurth, die trotz großer Belastungen und vielfacher Belegung des Gemeindehauses, immer Möglichkeiten fand, uns unterzubringen.

Seit dem 2. Halbjahr 2022 starten wir nun wieder mit einer gewissen "Normalität" und führen wieder etablierte Angebote durch.

Der Literaturkreis und die Literaturfrühstücke wurden wieder präsent durchgeführt und die Teilnehmenden kamen in der Anzahl, wie vor der Pandemie.

Das Angebot kirche + kino findet wieder regelmässig statt, wobei höchstens 40 % der Besucherzahlen vor der Pandemie erreicht werden.

Allerdings bewegen wir uns da durchaus auf dem Level, das auch andere Filme im Kino aufweist.

Im Hinblick auf die Studienreisen, die die Teilnahmetage (TT) erbringen, konnte das bewährte Angebot Studienreise zur LEIZIGER BUCHMESSE nicht durchgeführt werden, da die Messe erneut abgesagt wurde, andere Studienreiseneangebote scheiterten einfach an der zurückhaltenden Nachfrage – hiervon war insbesondere die Studienreise in den Herbstferien betroffen.

In diesem Jahr boomt nun die Nachfrage nach Studienreisen.

# Jahresbericht Erwachsenenbildung für die Kreissynode 2023



## **HIER MEIN APPELL:**

Studienreisen, die die Anforderungen des Weiterbildungsgesetzes (WbG) erfüllen, also einen Bildungscharakter vorweisen, werden 1. mit 12,50 Euro pro Teilnehmendem und Tag durch die EB – bezuschusst und sind als anerkannte Bildungsveranstaltungen nach dem WbG von der Umsatzsteuer befreit.

**SOMIT IST FÜR GEMEINDEN UND – GRUPPEN EINE KOOPERATION MIT DER EB LUKRATIV!**

**WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE KOOPERATION!**

**WIR BERATEN GERNE ZU ANFORDERUNGEN, PLANUNG UND UMSETZUNG UND STEHEN GERNE FÜR FRAGEN DAZU ZUR VERFÜGUNG!**

Bitte beachten Sie aber es gibt einen Planungsvorlauf:

Angebote für das 1. Halbjahr sollten bis zum 15. November des Vorjahres und

Angebote für das 2. Halbjahr sollten bis zum 15. Mai des Durchführungsjahres geklärt sein.

Neben den Angeboten Studienreisen, gibt es zudem die Möglichkeit verschiedene Zielgruppen anzusprechen und neue Bildungsfelder zu beleben.

Auch hier unser Angebot an die Gemeinden und -gruppen:

Planen Sie Veranstaltungen - dann lohnt sich immer eine Anfrage an die Erwachsenenbildung, denn Bildungsangebote jeglicher Art – können ebenfalls durch die EB finanziell gefördert werden. Hier werden zwischen 5 und 7,50 Euro pro Unterrichtsstunde (45 Min.) gezahlt, wenn die Maßnahme förderungsfähig ist und die Rahmenbedingungen eingehalten werden, die das WbG und das EB – Werk vorgeben.

**AUCH HIER LOHNT SICH IMMER EINE NACHFRAGE!**

Grundlage hierfür ist einerseits die Möglichkeit neue Angebote für neue Zielgruppen durch eine Sonderförderung attraktiv und kostengünstig anbieten zu können, andererseits das Inkrafttreten des neuen Weiterbildungsgesetzes NRW (1.1.2022), wodurch nun auch Sport – und Kreativangebote förderungsfähig werden.

Zudem wurde die Bezuschussung von Bildungsangeboten komplett neu definiert.

Insbesondere in unserem Kirchenkreis, der durch die Deckelung der Fördermittel in den vergangenen 20 Jahren im Vergleich zum Angebot, bislang nur geringe Mittel zur Verfügung hatte, hat sich durch diese neuen Rahmenbedingungen, die Bezuschussung nun erheblich geändert und entspricht nun der tatsächlich erbrachten Leistung.

Unser Erwachsenenbildungsausschuss hat am 19.5.2022 die Ausschüttungsmodalitäten wie folgt geändert:

Die FÖRDERUNG von TT beträgt 10 Euro pro Teilnehmendem und Tag und

die Förderung von Reihen- oder Einzelveranstaltungen beträgt nach dem Beschluss unseres EB – Ausschusses nun 5 – 7,50 Euro für erbrachte Unterrichtsstunden (45Min).

**FAZIT:** nun lohnt es sich finanziell sehr Veranstaltungen als Kooperationspartner der Erwachsenenbildung durchzuführen, da die Förderbeträge auf ein ganz neues Niveau gehoben wurden.

# Jahresbericht Erwachsenenbildung für die Kreissynode 2023



## Erwachsenenbildungswerk

Derzeit bin ich noch Mitglied im Vorstand des Erwachsenenbildungswerkes und des geschäftsführenden Ausschusses.

Durch den beschlossenen Zusammenschluss von Erwachsenenbildung und Familienbildung als zwei Bildungswerke unter einem Dach, wird sich zukünftig die Organisationsstruktur der Gremien ändern. Mit Abschluss dieses Prozesses (letzter Akt wird die Wahl der neuen Gremienmitglieder auf der Mitgliederversammlung am 25.5.2023 sein) stehe ich dann allerdings nicht mehr für diese Aufgaben zur Verfügung, da ich beabsichtige am 1. Oktober 2024 in den Ruhestand zu gehen. Diese Aufgaben sollten dann Menschen wahrnehmen, die zwar eine Kontinuität gewährleisten, aber auch noch langfristig in diesen Arbeitsfeldern tätig sind.

In Bezug auf die Frage nach neuen Angeboten, um viele verschiedene Menschen mit sehr unterschiedlichen Interessen zu erreichen, ist die Erwachsenenbildung in den vergangenen Jahren immer auf der Suche nach neuen Angeboten gewesen, die die Menschen dort abholen, wo Sie gerade stehen. Neue Wege zu gehen war und ist immer ein Motor für die Angebote der EB.

Der Umfang der Angebote hat sich allerdings in Folge der Pandemie verkleinert und verändert.

Deshalb hat tatsächlich auf Grund der Leistungsanforderungen (pro HPM sind 1600 Unterrichtsstunden und Teilnahmetage zu erbringen) zunächst das Bewährte Vorrang, damit wir die Leistungen bringen, die notwendig sind, um die Fördermittel zu erhalten.

Deshalb liegt unser Hauptaugenmerk darauf alte Kooperationen und Angebote wieder zu beleben und zu stabilisieren.

Gleichzeitig versuchen wir selbstverständlich neue Wege zu gehen und neue Angebote für "neue" Zielgruppen zu entwickeln, aber es ist derzeit problematisch Verantwortliche und Mitarbeitende zu finden, die neue Angebote umsetzen. Hier haben sich viele auch aufgrund der Pandemie umorientiert und stehen dementsprechend nicht mehr als Honorarkräfte zur Verfügung.

Aus diesem Grund appelliere ich an die Gemeinden:

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, denn Kooperationen mit der EB ermöglichen vielleicht Realisierungen neuer Angebote, da die EB über Fördermittel verfügt. Aber prüfen Sie auch, ob es Veranstaltungen, Studienreisen oder andere Angebote gibt, die weiterbildungsfähig sind – hier beraten wir Sie gern- und melden Sie diese bei uns an.

## Ausblick

Ich werde im Oktober 2024 in den Ruhestand gehen. Meine Interesse ist es: die EB weiterhin gut aufzustellen, zukunftsfähig zu machen und dieses Arbeitsfeld so zu übergeben, dass dieser Arbeitsbereich im Kirchenkreis erhalten bleibt, die Chancen dieses Arbeitsfeldes gesehen werden und die finanzielle Lukrativität dieses Feldes erkannt und genutzt wird.